

PRESSEINFORMATION

5. Mai 2014

*Bilanz der Chemie-Werkfeuerwehren 2013***TUIS-Hilfe bewährt sich auch bei Lägern**

Bei technischen Hilfeleistungen ist TUIS bei Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren sowie der Polizei besonders bei Vorkommnissen in Lägern gefragt. Das zeigt die Einsatzstatistik 2013 des Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystems (TUIS) des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI). Diese stellte Dipl.-Ing. Rolf Haselhorst, Vorsitzender des Arbeitskreises TUIS im VCI, anlässlich des Mannheimer Maimarktes vor. Insgesamt wurde TUIS von öffentlichen Gefahrenabwehrkräften bei 866 Einsätzen eingeschaltet.

Die für 2013 ermittelten Einsatzzahlen gingen wie schon im Vorjahr (940) zurück. Den größten Anteil hat nach wie vor die Hilfeleistungsstufe 1, die telefonische Beratung, mit 726 Anfragen (2012 = 791). Vor Ort berieten TUIS-Fachleute bei 39 Einsätzen (2012 = 37). Zu technischer Hilfeleistung kam es in 101 Fällen (Vorjahr: 112). Dabei ging es in 71 Prozent um Flüssigkeiten, in 20 Prozent um feste Stoffe und in 9 Prozent um Gase.

Bemerkenswert hoch war bei der technischen Hilfeleistung mit 60 Prozent der Schadensort Lager/Anlage im Vergleich zu Straße (21 Prozent) und Schiene (15 Prozent). Bei der telefonischen Beratung ging es zu 57 Prozent ebenfalls um Lager/Anlagen, zu knapp einem Drittel um Straßen-Einsätze und zu 8 Prozent um Schienen-Einsätze.

„Für den Rückgang der TUIS-Einsätze gibt es verschiedene Erklärungen“, so Haselhorst auf dem Mannheimer Maimarkt. Hierzu zählten die Entwicklung der Einsatzgepflogenheiten bei Transportunfällen mit Chemikalien und der Trend, dass die Chemie-Werkfeuerwehren häufig nur noch zu speziellen Einsätzen herangezogen werden. TUIS werde sich diesem Trend stellen und künftig verstärkt auf die besondere Erfahrung der Chemie-Werkfeuerwehren bei derartigen Schadenslagen hinweisen. Dies soll auch auf der Feuerwehr-Messe „Interschutz“ im Juni 2015 in Hannover Schwerpunkt auf dem TUIS-Stand sein.

Mit Blick auf die Region verwies Haselhorst auf die verstärkte Präsenz der Chemie-Werkfeuerwehren entlang des Rheins und die Kooperation zwischen Werkfeuerwehr und Berufsfeuerwehr beim Einsatz des in Mannheim stationierten Feuerlöschbootes.

Seit 1982 leistet TUIS bei Transport- und Lagerunfällen mit chemischen Produkten in Deutschland per Telefon oder am Unfallort fachliche Hilfe: 24 Stunden, an 365 Tagen im Jahr. Berufs- und Freiwillige Feuerwehren, Polizei oder andere Katastrophenschutz Helfer sowie die Deutsche Bahn können bei den TUIS-Chemie-Werkfeuerwehren telefonische Beratung (Stufe 1), Fachleute vor Ort (Stufe 2) und technische Hilfe (Stufe 3) anfordern. An TUIS sind rund 130 Chemieunternehmen mit ihren Werkfeuerwehren und Fachleuten in ganz Deutschland beteiligt.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2013 rund 189 Milliarden Euro um und beschäftigte über 436.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496 E-Mail: presse@vci.de

Hinweis: Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>